Antrag an den Studierendenrat Sitzung vom 11.07.2017
Stellungnahme Prüfungsordnungsänderungen

TOP 1: AntragstellerIn:

Außenreferat

TOP 2: Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Im Rahmen der LHG-Änderungen zu fordern, dass bei allen Prüfungsordnungsänderungen und -einführungen eine Stellungnahme der VS (bzw. von Teilen der VS wie den betroffenen Fachbereichen) mit aufgenommen werden muss.

TOP 3: Begründung:

Das Promovierendenkonvent hat diese Möglichkeit schon in Bezug auf die Promotionsordnungen. Für alle Statusgruppen, die im Senat eine Entscheidung treffen müssen, ist es sinnvoll, eine Stellungnahme einer legitimierten Stelle der Betroffenen in ihre Überlegungen zur Entscheidungsfindung miteinzubeziehen.
Auch aktuell sitzen im Senat schon studentische Vertreter*innen, die aber nicht zur Rückkopplung mit anderen Studierenden verpflichtet sind (auch wenn es teilweise so praktiziert wird). Außerdem sind die Möglichkeiten, Positionen im Senat über Diskussionsbeiträge zu platzieren, begrenzt bis nicht erwünscht.

TOP 4: Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).